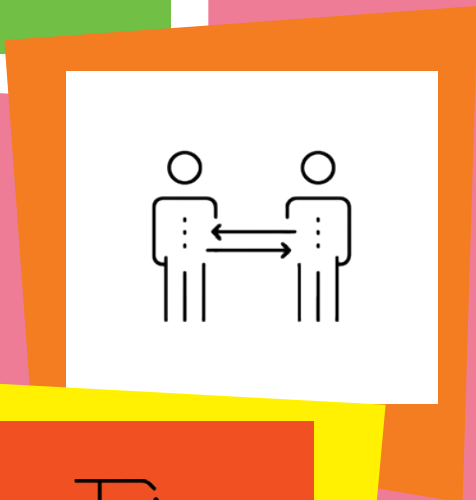
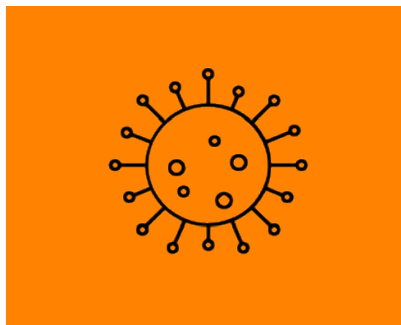




Ausgabe Nr. 2020-21/01, im 38. Jahrgang

dr Lälli

HAPPY BIRTHDAY

UNSEREN NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN CLIQUEN-
MITGLIEDERN WÜNSCHEN WIR HERZLICH ALLES GUTE,
BESTE GESUNDHEIT UND EIN SCHÖNES CLIQUENJAHR.

PATRICIA KÖCHLER

MONA HOFFMANN

JOLANDA LAUPER

BRUNO HOLINGER

MELANIE ZIMMERLI

SARAH VON ALLMEN

MATHIS BRÄNDLIN

VERA REINBERG

HEINI EGLIN

HANS-PETER GASS

FLORIAN MÜRY



Hesch kei zytgemässes Logo? 🤔



EDITORIAL



Liebi Lälli

E Enttüschtig ohni wenn und aber
E Jahr ohni Fasnacht dunggt makaber
Was nimmt me us därer Sach jetz mit?
«Dass im Läbe halt au wichtigers git!»

Klar isch s eso nid ganz s wohre
Doch dr Ufwand isch jo nid verlore
Denn jede seit jo einewääg
«Fasnacht mehr wie nur 3 Dääg.»

Ich sag drum alle: blibet gsund:
D Wält laufft hoffentlich gli wieder rund
Und d Viire sueche denne s Wite.
Denne kömme wieder besseri Zite

Eure Chefredaktor

Martin

A+B

FLACHDACH

Dicht durchdacht. Seit 1924.

Spenglerei und Dachbeläge

Reinach/Binningen/Basel – 061 381 70 00 – abflachdach.ch



Einladung und Traktandenliste

118. Generalversammlung Lälli-Stamm

Ort: Unser Bier AG, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, Basel
Zyyt: 20.00
Datum: 18.08.2020

1. **Begrüssung, Präsenz, Wahl Stimmenzähler**
2. **Protokolle**
 - Genehmigung Traktandenliste
 - Genehmigung Protokoll GV 2019
 - HV 2019
3. **Mutationen/Aufnahmen**
4. **Genehmigung der Jahresberichte der Obmänner (Cligue/Sektion)**
5. **Kassenberichte**
 - Junge Garde
 - Keller
 - Stamm
 - Bericht Revisoren
 - Genehmigung Kassenberichte
 - Verwendung der Kassenüberschüsse
6. **Entlastung des Sektions- und Cliquenvorstandes**
7. **Wahlen (gemäss separater Beilage)**
8. **Festsetzung Mitgliederbeiträge 2020/2021**
9. **Anträge**
10. **Diverses**

Lälli-Gruess

Niggi

PS.: Bitte beachtet die Antragsfrist: Allfällige Anträge müssen schriftlich bei mir bis zum 08.08.2020 eingegangen sein, damit sie an der GV behandelt werden können!

PPS.: Falls die Generalversammlung zu diesem Datum nicht abgehalten werden kann, werden wir dies auf unserer Homepage (www.laelli.ch) bekannt geben!

DR OBMAA

HETS WORT



Liebi Lälli

Ein denkwürdiges Cliquenjahr! Ich hoffe, es geht euch und euren Familien den Umständen entsprechend gut!?

Gut gestartet, tolle Anlässe im Keller, super Drummeli, dann der abrupte Stopp durch Corona. Das Absagen der Fasnacht, Bummel, zahlreicher Events im Keller, Verschiebungen von Sitzungen und Übungsstarts, ein denkwürdiges Cliquenjahr.

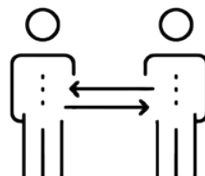
Natürlich betrifft es nicht alleine die Lälli, auch unser gewohntes Leben wurde dadurch so ziemlich auf den Kopf gestellt. Kein Begrüssungsküsschen hier, keine Umarmungen da, kein geselliger Abend mehr in vertrauter Runde, die Liste kann beliebig erweitert werden... Was am Anfang von der Gesellschaft sehr ernst genommen wurde, machte nach kurzer Zeit der Ungeduld Platz. Sind wir zu ungeduldig? Wurde mit den Restriktionen übertrieben? Wie soll es weitergehen? Was bringt die Zukunft? Auch ich habe da keine Ahnung, ich hoffe, dass es auf alle Fälle wieder «normalen» wird.

An der Generalversammlung trete ich als Obmann zurück. Ich möchte mich hier bei allen ganz herzlich bedanken. Dank euch ist die Lälli die tollste Clique, tragt weiter Sorge zu ihr, damit dies auch so bleibt.

Jetzt freue ich mich auf etwas ruhigere und vor allem pandemiefreie Zeiten!

Lälli-Gruess
Eure n Obmaa

bigg



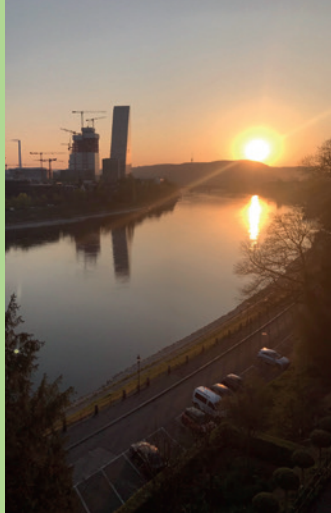
D'LÄLLI

UNTER QUARANTÄNE

Nach dem Schock der Fasnachtsabsage und allen uns mittlerweile bekannten Einschränkungen und Entbehrungen haben wir, so hoffe ich doch, alles gut gemeistert: wir sind anpassungsfähig und uns bringt nicht so rasch etwas aus dem Ruder, eh Konzept.

Dank 5G sind wir mehr virtuell oder über Balkone, eben nicht, in Kontakt getreten. Auch unser Ober-Guru-Web-Master-Tambourmajor hat oder lässt uns an dieser Technik teilhaben: Über ob die WhatsApp-Gruppe «D Lälli sich fiirenand do» oder «Lälli Corona Stammtisch», Microsoft Teams für die Vorstandsarbeit, die ja weitergeht, oder Zoom-Meetings, in welchen man in illustrieren Gruppen zuhause zusammen auf Distanz «Aporöle» kann, ohne dass man sich Überlegen muss, wie man jetzt nach 3 bis 4 Gin Tonic ganz nach Hause kommt. Ausser man hat schon vergessen, dass man ja schon zuhause ist.

Willi hat uns ja ein T-Shirt kreiert #dlaelliblibtdehai und unser Sujet-Obmann hat uns zu einer Foto-Safari durch unsere Heimatstadt am Rhein motiviert: schön brav von zuhause aus. Mit unter ist ein regelrechter Wettkampf entstanden, hauptsächlich





unter dem Mittelalter der Lällis, bis am Schluss keine Fotos mehr zum Erkennen da waren. Dann stieg man halt mit dem Heissluftballon auf und fotografierte Basel von oben.

Es sei allen gedankt, die mitmachten, die Bekannten und Anonymen, wer kennt schon alle Lälli-Mobile-Nummern und dass wirklich nicht zu viel und vor allem immer derselbe Mist gepostet wurde.

Und für alle nach 1984 Geborenen: unsere Junge Garde spielte 1985 das Sujet «Zirkus Corona» aus, das Bezug nahm auf den deutschen Schubleichter Corona, der gut 3 Wochen an der mittleren Rheinbrücke klebte.

Und vielleicht hat die oder der eine Lälli zur Freude unserer Instruktoren Zeit und Musse gefunden zu pfeifen und zu trommeln, zuhause: Ich jedenfalls habe an Skipe-Trommelstunden, schottischen und als Pfeifer, teilgenommen.

#FDM



FASNACHT 2020

HEB DI FESCHT – MORGESTRAICH UND FASNACHT À LA CORONA

Am Freitag 28. Februar 2020, 3 Tage vor dem Morgestraich, wurde die diesjährige Fasnacht abgesagt. Der Schock sass tief und niemand konnte es richtig fassen. Ich persönlich fühlte mich als ob jemand gestorben wäre.

Nichts desto trotz habe ich am Montag morgens um 3:00 Uhr meinen Wecker gestellt. Geschlafen habe ich schlecht, wie jeweils vor einem Morgestraich. Ich habe mein E-Bike aus dem Keller geschleppt und bin in die Innenstadt geradelt, wo ich mich mit Iris verabedet habe. Anstatt im Kostüm, mit Larve und Kopfladärnli, war ich mit einer Kerze bewaffnet. Unterwegs stellte ich fest, dass doch einige Leute unterwegs Richtung City sind. Auch Taxis sind ungewöhnlich viele unterwegs.

Zusammen mit Iris sind wir erst zur Pfalz und danach zum Rümelinsplatz gelaufen, wo sich einige Cliquen versammelten. Anstelle von Vorfreude treffen wir unterwegs Arbeiter welche die Schienen am Seibi schleiften, Polizeiwagen welche die Lage beobachteten und ein paar wenige hartnäckige Fasnächtler mit ihren Instrumenten.

Um 4:00 Uhr gingen nicht wie vorgesehen die Lichter aus. Es ertönten jedoch ein paar wenige Piccolos aus den Gassen. Viele Kerzen wurden entzündet und gemeinsam sumnte man den



Morgestraich. Anschliessend sang man die Alte (ich wusste gar nicht, dass dieser Marsch so lange dauert). Wir trafen noch ein paar andere Lällis, welche, wie wir auch, das Treiben beobachteten. Später öffnete der Löwenzorn seine Türen zum Zmorge. Zum Glück hat Iris am Vortag reserviert, denn die Beiz war bums-voll. Christoph gesellt sich später noch zu uns und bei Mehlsuppe, Käse-, Zwiebelwähe, Bier und einem Fröschli liessen wir diesen denkwürdigen Morgestraich ausklingen.

Nächstes Treffen um 16:00 Uhr in der Rio Bar. Das Trottoir vor der Bar war voll wie an der Fasnacht. Auch drinnen herrschte Hochbetrieb. An verschiedenen Tischen sitzen Lällis und trinken gemütlich ihren Apéro. Nach einigen Biers und 4 Gin Tonics meinerseits wackelten wir zusammen in Richtung Radisson zum Znacht. Bei Suppe, Rouladen mit Kartoffelstock und Sachertorte sitzen wir gemütlich zusammen. Der Abend endete im Sperber bei einem letzten Waggis.

Der Dienstag Abend wurde traditionell im Parterre One, zusammen mit dem Stamm verbracht. An diesem Abend durften wir auch 2 Geburtstagskinder feiern: Carmen Zeltner und Felix Mürli! Es wurden Truffles-Torten und diverse Geschenke an die Geburtstagskinder verteilt. Ein gelungener und lustiger Abend. Später traf man sich noch im Schnabel für einen letzten Absacker.

Es waren ungewohnte Fasnachts-Tage. Umso mehr freuen wir uns auf den nächsten Morgestraich am 22. Februar 2020!

Bliibet gsund
und bis bald !

Yvonne Toffol



Spalenvorstadt 29, Basel
Tel. 061 - 261 82 03

Spezialgeschäft für Holz-
und
Blechblasinstrumente
Neu-Instrumentierungen
Orff-Instrumentarium
Trommeln / Schlagzeuge

Parkmöglichkeit: Steinenparking



#DLAELLIBLIBTDEHAI

Liebi Lälli

Am 24. März 2020 ha ich e Mail beko, D Lälli isch fiirenand do / D Lälli ybernimmt Verantwortig. Das het mi inspiriert zum e Tischi mit dr uffschrift #dlaelliblibtdehai z mache. Ok sowit so guet, was mach ich jetzt mit däm? Ich ha mi im Whatup i gloggt und e Fotti mit mir und däm Tischi a, iine stellt. S isch nit lang gange, und es het bimmelet, super ich will au eins, o jo ich au, gits au V Uschnitt, längts no uff Ostere und und und

Denn ha ich die erste Bstellige entgege gno. Ha no gstuhnt, wie schnäll mi Lieferant und d Post gsi isch. Jetzt hopp and Maschine und die erste 20 no vor Ostere use gäh, natürlich wies sich für e Risikoperson ghört mit em nötige Abstand und au über mi Milchkaschte. Mit dr bitt no e Fötteli mit em Tischi an mi, ha ich jetzt über 30 Stück gmacht. Mit e me kleine bitrag für Stickerei und zum selbstkostebitrage vo de Tischis ka ich jetzt au no e spänd an die Junge Garde vo 200.– Franke mache.

Viele Dank an alli wo mitgmacht hän, ich hoff mir könne bald e mol wieder zämmesitze und eine zämme näh.



Willi Hochuli
Dornacherstrasse 160
CH-4053 Basel

+41 61 361 10 22
+41 76 440 54 54
info@willis-stickereien.ch

E Altgartischt vo däre
Tolle Lälli Clique

Willi



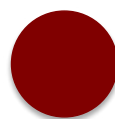
DER ETWAS ANDERE MOORGESTRAICH

An Schlafen war nicht zu denken, immer noch zu hoch war der Adrenalinpiegel. Der Fasnachtsabbruch kurz vor dem Startschuss hatten meine Hormone noch nicht akzeptiert Also beschloss ich um 2.30 Uhr aufzustehen und trotz «Verbot» in die Stadt zu fahren, so als gebe es einen Moorgestraich. Die Autobahn war leer, zwei, drei Autos kreuzten, sonst idyllische Stille. In der Stadt dann etwas mehr Leben, einige Velofahrer waren unterwegs und erstaunlich viele Taxis. Durch d'Albe in Richtung Münster ziehend, entdeckte ich vereinzelte Menschen, alle mit Ziel Innerstadt. Das bunte Treiben vor dem Moorgestraich fehlte, die Glöggli vom Ueli Kostüm, welches ich jeden Moorgestraich höre, vermisste ich, die strahlenden und gespannten Kinderaugen dem ersten Moorgestraich entgegenfiebernd, waren nicht zu sehen, auch nicht der Tambour der noch schnell seine Trommel schränkte oder das fehlende Bandalier durch den Hosengurt seinen Cliquen-Gspäni ersetzte ...all das, das fehlte. Nur gespenstische Ruhe. Keine Hektik, keiner der noch seine Blagette verkaufen wollte, einfach nur Ruhe. So war's dann auch auf dem Münsterplatz, praktisch keine Menschen, einzig, wie allewill, waren die wenigen betrunkenen Jugendliche, sonst war da niemand. Also runter direttissimo zum Mäartplatz. Da waren sie, nicht die Massen aber einige Hundert «Fasnächtlen», bei einander stehend (damals ging das noch), mit Grabkerzen und alle am selben Thema nuscheind. Bald fand ich ein paar Lälli und gemeinsam warteten wir auf das Lichterlöschen und den Moorgestraich der keiner war. Und da war es plötzlich, wie immer am Moorgestraich, jeder hörte auf zu Schwatzen, die absolute Stille 30 Sekunden vor dem Vieruhrschlag. Kalt lief es

mir den Rücken runter und es tschuddert mi als es dann vier Uhr schlug. Einige sangen «den Moorgestraich» andere pfyffen ohne Piccolo, etwas wie Moorgestraichstimmung kam auf, für einen kleinen Moment hörte ich sogar die grossen Cliquen Schränzen und Pfyffe, sah die kunstvollen Laternen schwankend sich einen Weg durch die Massen suchend und weg wars ...nichts ausser Dunkelheit und Kälte. Ich ging wieder nach Hause, und wie immer; es war ein schöner Moorgestraich. Eines war mir aber sicher, der nächste Moorgestraich wird noch schöner....

Felix Kessler





Die Fasnacht 2020

Als ich erfahren habe dass die Fasnacht abgesagt worden ist fand ich es einfach nur schade, weil es meine erste Fasnacht gewesen wäre wo ich mittrommeln könnte. Ich habe an der Fasnacht selbst ausser am Fasnachtsdienstag dann eigentlich nichts spezielles gemacht, aber es tat gut am Fasnachtsdienstag mit unserem Schyssdräggygli essen zu gehen weil ich dann doch noch etwas einigermaßen Fasnachtsdienstag gewöhnliches gemacht habe. Als die Fasnacht dann vorbei war, hoffte ich dass wenigstens der Bummel stattfinden kann, aber daraus ist dann leider auch nichts geworden. Ich hoffe sehr dass es trotzdem noch einen Anlass gibt der einen mini Ersatz gibt für die Fasnacht.



Severin Rudmann

Spiegel - Glasdesign
Reparaturen

Der Glaser AG

Der Glaser Rippstein AG
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88
4052 Basel, www.derglaser.ch

4052 Basel, www.derglaser.ch
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88
Der Glaser Rippstein AG

Der Glaser AG

Reparaturen
Spiegel - Glasdesign

Pensioniert wär är scho vom Kaländer
Trotzdäm gseht me ihn no uf jedem Sänder
Verzellt vo dr Schwiz und Nochberländer
Für viel isch är dr Kriseabwänder

D _ _ _ _ _

Är duet gärn Sache verstegge.
Im Gras oder imene Egge.
Hinter dr Kuchi oder inere Hegge
Duet er e Näschtli anelegge

O _ _ _ _ _

In siner Sändig dr Protagonischt.
Verzellt sehr viel dezue au Mischt.
Bim Alüte är di Gäld vom Konto fischt.
Für dass är eifach e paar Karte vermischt.

M _ _ _ _ _

E Held wo wirklich sehr viel weiss.
Si Name stoht für e langi Reis.
Me baut e Ross uf Si Geheiss.
Und stärke duet är als alte Greis.

O _ _ _ _ _



RÄTSEL

* syt mee as 75 Joor!



...nadyrlig vom Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel
Telefon: 061-302 22 11 / Fax: 061-302 44 66

HolingerTreuhand GmbH

Unser Dienstleistungsangebot

- Buchhaltungen
- Jahresabschlüsse
- Steuern
- Unternehmensberatung

Reservoirweg 15
4123 Allschwil

Tel (+41) 061 481 81 36
Fax (+41) 061 481 81 37

holingertreuhand@bluewin.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin

Lälli-Clique, Basel

Chefredaktion

Martin Briellmann

Layout

Anaïs Briner

Redaktion

Felix Kessler, Tobias Klassen, Esther Köchler

Berichte

Martin Briellmann, Willi Hochuli,
Felix Kessler, Felix Müry, Niggi Spek,
Severin Rudmann, Yvonne Toffol
Willi Hochuli, Felix Müry, Regina Hollenstein,
Lukas Thiele, www.laelli.ch

Fotos

Redaktionsschluss

Ende August (provisorisch)



Eglin
Präzisionsmechanik AG

Gewerbestrasse 7
4123 Allschwil
Telefon 061 482 14 00
Fax 061 482 14 01
eMail info@eglin-ag.ch
www.eglin-ag.ch

Einzel- und
Serienfabrikation
mechanischer Bestandteile
CNC-Drehen, Hartlöten
CNC-Fräsen

eglin

www.hq-energie.ch



HQ Energie AG

Photovoltaikanlagen und
Energiesysteme

Olsbergerstrasse 2, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 922 13 00 info@hq-energie.ch